



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

26. Oktober 2018, 43. Woche

- Der IFO Index der unternehmerischen Stimmung sank im Oktober von 103,7 Pkte. auf 102,8 Pkte.
- Der PMI Index für den Produktionssektor sank im Oktober von 53,7 Pkte. auf 52,3 Pkte.
- Der PMI Index für den Dienstleistungssektor sank im Oktober von 55,9 Pkte. auf 53,6 Pkte.

USD/EUR: Auf dem Hauptwährungspaar waren wir in den vergangenen Tagen Zeugen einer Stärkung des US-Dollars. Der Dollar schrieb sich bereits am Montag anständige Gewinne zu, als er die Grenze von 1,147 USD/EUR attackierte. Am Mittwoch erweiterte er diese Gewinne dann deutlich, als ihm auch die Ergebnisse der Indexe der Einkaufsmanager für den Monat Oktober halfen, die für die Eurozone insgesamt negativ ausfielen, und für die Vereinigten Staaten im Gegenteil dazu positiv. Mittwochabends gelang der Dollar zu 1,138 USD/EUR, diese Werte hat er aber im Verlauf des Donnerstags leicht korrigiert. Die Tagung der Europäischen Zentralbank (EZB) verlief im Einklang mit den mehrheitlichen Schätzungen und hatte keinen wesentlicheren Einfluss auf den Markt. Die EZB hatte wiederholt, dass die Zinssätze mindestens bis zum Sommer 2019 ohne Änderung bleiben werden, und dass die Einkäufe der Aktiva im Volumen von 15 Mrd. EUR pro Monat bis zum Ende des Monats Dezember dieses Jahres laufen werden. Falls die kommenden makroökonomischen Daten aus der Eurozone die mittelfristige Inflationsaussicht bestätigen werden, wird die EZB die Einkäufe Ende Dezember beenden. Der EZB-Präsident Mario Draghi führte an, dass die Unsicherheiten, die den Protektionismus, die sich entwickelnden Märkte und die Volatilität betreffen, im Vordergrund der Aufmerksamkeit der EZB bleiben, und dass bedeutende unterstützende monetäre Anreize nach wie vor notwendig sind. Draghi fügte hinzu, dass die EZB bereit ist, alle Währungsinstrumente in dem Fall anzupassen, wenn es die makroökonomische Situation erfordern würde.

PLN/EUR: Der Polnische Zloty stärkte zu Beginn der Woche leicht zu 4,288 PLN/EUR, in den weiteren Tagen nahm er dann Verluste auf und donnerstagsmorgens erreichte er die wöchentlichen Mindestwerte, als er auf 4,315 PLN/EUR notiert wurde.

CZK/EUR: Die Krone stärkte gegenüber dem Euro in der ersten Wochenhälfte und erreichte dienstagnachmittags das Niveau von 25,77 CZK/EUR. Die zweite Wochenhälfte trug sich im Geiste einer Korrektur, als die Krone sämtliche Gewinne zurückgab

und zum Abschluss des donnerstägigen Nachmittags auf 25,86 CZK/EUR notiert wurde.

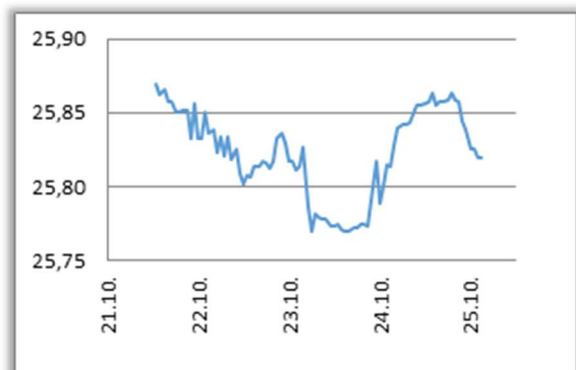
Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,16	1,18	1,22	1,25
EURCZK	25,60	25,50	25,20	24,50

Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



15:00 CEE, 25.10.2018